

EXISTENZ-GRÜNDUNG

Ein Wegweiser
für die ersten Schritte
zur Selbstständigkeit

Businessplan

Förderung und
Finanzierung

Beratungsstellen

Netzwerke und
Kontakte

www.saarbruecken.de

 **DEINE
STADT.**

**SAAR
BRÜ
CKEN**

» Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut. «

STEVE JOBS



Liebe Existenzgründende,

„Gut vorbedacht – schon halb gemacht“ heißt es im Volksmund. Was sich auf mehr als einen Lebensbereich übertragen lässt, gilt auch bei der Existenzgründung: Um den Anforderungen des Marktes standzuhalten, müssen Sie optimal vorbereitet sein.

Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen einen Leitfaden zur Existenzgründung an die Hand geben, der Sie über Grundlegendes informiert und Ihnen Ansprechpersonen der Landeshauptstadt sowie weitere Akteure aus der lokalen und regionalen Gründungslandschaft benennt.

Unternehmensgründungen leisten einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Saarbrücken und zur Entstehung neuer Arbeitsplätze. Daher ist mir eine aktive Gründungskultur, die zum Gründen in Saarbrücken motiviert und Anreize zur Ansiedlung junger Unternehmen schafft, ein besonderes Anliegen.

Über das Netzwerk der Saarland Offensive für Gründung, die Kammern und weitere Institutionen finden Sie in Saarbrücken für jede Form der Gründung die passenden Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Den passenden Rahmen zur Existenzgründung aus den technologie-orientierten Bereichen schaffen die Hochschulen und Forschungsinstitute.

Lassen Sie Ihren Traum von der Selbstständigkeit in Saarbrücken wahr werden. Tragen Sie selbst dazu bei, Saarbrücken als innovative Gründerstadt zu etablieren.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg auf Ihrem Weg!

Uwe Conradt
Oberbürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Existenzgründung – Gründen in der Landeshauptstadt Saarbrücken	6
Gründungsberatung – Ihr Wegweiser zum Ziel	7
Businessplan	8
Förderung und Finanzierung	9
Beratungsförderung	10
Beteiligungen	11
Bürgschaften	12
Förderkredite	13
Zuschüsse	14
Finanzierung durch Eigenkapital	15
Crowdfunding	16
Zielgruppen	17
Gründungen aus der Hochschule	17
Gründungen von Menschen mit Migrationshintergrund	18
Gründungen von Frauen	19
Gründungen im Nebenerwerb	20
Gründung aus der Arbeitslosigkeit	21
Unternehmensnachfolge	22
Kreativwirtschaft	23
Coworking Spaces in Saarbrücken	24
Netzwerkpartner	25
Ansprechpartner	28
Notizen	29





EXISTENZGRÜNDUNG – GRÜNDEN IN DER LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN

Sie haben entschieden, sich selbstständig zu machen und gewerblich oder freiberuflich tätig zu werden?

Neben einem beratenden Gespräch bieten wir Ihnen, sowohl online, per Telefon als auch im persönlichen Kontakt, nützliche Informationen, Tipps und Kontakte rund um das Thema Existenzgründung.

In diesem Leitfaden finden Sie wichtige Informationen und Adressen zu folgenden Themen:

- Gründungsberatung
- Zielgruppen
- Coworking Spaces in Saarbrücken
- Netzwerkkontakte
- Ansprechpersonen



GRÜNDUNGSBERATUNG – IHR WEGWEISER ZUM ZIEL

Die ersten Schritte sind immer die schwersten – so auch bei einer Existenzgründung. Wir gehen die ersten Schritte mit Ihnen gemeinsam und weisen Ihnen den Weg.

Unser Angebot:

- Informationen rund um das Thema Existenzgründung
- Individuelle beratende Gespräche
- Hilfe bei der Standortwahl und Immobiliensuche
- Behördenwegweiser

Wir beraten Sie gerne auch in einem persönlichen Gespräch zu Ihrem Start in die Selbstständigkeit.

Weiterführende Informationen, Hinweise, Tipps und Checklisten finden Sie auch auf den Seiten der **Saarland Offensive für Gründung** (www.gruenden.saarland.de), der **Initiative „Deutschland startet“** (www.deutschland-startet.de) und dem **Existenzgründungsportal des Bundesministeriums für Arbeit und Energie** (www.existenzgruender.de).

BUSINESSPLAN

Ein sorgfältig ausgearbeiteter Businessplan ist für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit unentbehrlich. Er unterstützt Sie nicht nur darin, die wirtschaftlichen Erfolgsaussichten Ihres Vorhabens einzuschätzen, sondern dient den Kreditinstituten, Investoren oder anderen externen Stellen als Grundlage, die Durchführbarkeit des Gründungsvorhabens zu bewerten.

Der Plan sollte gewissenhaft aufgestellt werden mit allem, was dazu gehört:

- Zusammenfassung der Idee
- Informationen zu den gründenden Personen
- Detaillierte Beschreibung des Produkts bzw. der Dienstleistung
- Markt- und Wettbewerbsanalyse sowie -strategie
- Marketingstrategie

- Informationen zu Organisation und Personal
- Rechtsform
- Analyse der Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken
- Finanzplan bestehend aus Finanzierungsplan, Liquiditätsplan und Rentabilitätsvorschau

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Businessplan genau kennen. Es gibt zahlreiche Tools, die Sie bei der Erstellung unterstützen.

Weitere Informationen und Tools zur Erstellung eines Businessplans finden Sie hier:

- **Gründungswerkstatt der IHK**
(www.gruendungswerkstatt-saarland.de)
- **Gründerplattform des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und KfW**
(<https://gruenderplattform.de>)



FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG

Der Finanzbedarf spielt eine wesentliche Rolle auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Grundsätzlich stehen Ihnen verschiedene Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Welche Lösung sich am besten eignet, hängt vom Einzelfall ab und auch die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme einer Förderung unterscheiden sich.

Aus diesem Grund sollten Sie sich bereits zu einem frühen Zeitpunkt überlegen, welche Möglichkeiten für die finanzielle Gründungsförderung neben dem Eigenkapital zur Verfügung stehen.

Beispiele für Finanzierungen und Förderungen:

- Beratungsförderung
- Beteiligungen
- Bürgschaften
- Förderkredite
- Zuschüsse
- Finanzierung durch Eigenkapital
- Crowdfunding

Eine gute Übersicht zu Förderprogrammen für Existenzgründungen bietet Ihnen die **Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** (www.foerderdatenbank.de).





Beratungsförderung

Speziell eingerichtete Beratungsstellen für Existenzgründende unterstützen Sie bei Fragen zur Vorbereitung und Durchführung Ihres Gründungsvorhabens. Das Saarland bezuschusst die Kosten für die Beratung oder bietet kostenfreie Beratungen für Gründende an.

Die Beratungsförderung ermöglicht Ihnen, alle Fragen rund um den Businessplan und die Gründung im Gespräch mit einer beratenden Stelle zu klären. Gefördert werden Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung und Unternehmenssicherung.

Das Programm zur Förderung unternehmerischen Know-hows richtet sich an:

- junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind
- Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung
- Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden – unabhängig vom Unternehmensalter

Weitere Informationen zum Programm finden Sie online auf der Seite des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** (www.bmwi.de).



Beteiligungen

Unter einer Beteiligung versteht man die Investition eines Unternehmens oder einer Privatperson in ein Geschäftsmodell. Sie müssen hierfür keine Sicherheiten vorweisen, benötigen jedoch einen handfesten Businessplan, um potenzielle Investierende von einer Investition in Ihre Geschäftsidee zu überzeugen. Das Geld wird dem Eigenkapital zugerechnet und stärkt Ihre Verhandlungsposition bei der Beantragung eines Kredits bei einer Bank.

Sie können sich eine Beteiligung über eine öffentlich geförderte oder eine private Beteiligungsgesellschaft suchen. Die Beteiligung kann eine stille Beteiligung oder eine offene Beteiligung sein. Als Investierende kommen Unternehmen oder private Kapitalgebende in Frage.

Beispiele:

Die **Business Angels** sind ein Netzwerk aus erfahrenen Unternehmern, die innovativen Startups und jungen Wachstumsunternehmen neben dem Kapital auch fachliches Know-how und ein Netzwerk mit wertvollen Kontakten bieten. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Seite des **Business Angels Netzwerk Saarland** (www.business-angels-saarland.de).

Der High-Tech Gründerfonds

(www.htgf.de) investiert in junge Technologieunternehmen und unterstützt mit unternehmerischem Fachwissen und einem der stärksten Netzwerke im Venture Capital Bereich.

Mehr Informationen zu Beteiligungsarten erhalten Sie auf der Seite des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** (www.bmwi.de).



Bürgschaften

Wenn Sie einen Kredit für Ihr Gründungsvorhaben aufnehmen möchten, werden von Ihnen Sicherheiten gefordert. Wenn Sie keine banküblichen Sicherheiten aufzeigen können, kann daran die Kreditvergabe scheitern. Um das zu vermeiden, bieten die Bürgschaftsbanken der Länder Bürgschaften für Existenzgründende an. Dies kann Ihnen bei fehlenden Sicherheiten die Aufnahme eines Darlehens erleichtern.

Man unterscheidet folgende Arten von Bürgschaften:

- Bürgschaften mit Bank (klassische Bürgschaft / Bankbürgschaft)
- Bürgschaften ohne Bank (private Bürgschaften / selbstschuldnerische Bürgschaft)

Bürgschaften mit Bank

Der Vorteil einer klassischen Bürgschaft ist die rein geschäftliche Beziehung

zwischen dem bürgenden Institut und der kreditnehmenden Person. Die Bürgschaftsbank bürgt für die kreditnehmende Person bei deren Hausbank und übernimmt das Kreditrisiko. Bevor der Kredit zugesagt wird, wird das Gründungskonzept geprüft, einmal durch die Hausbank und noch einmal durch die Bürgschaftsbank.

Weitere Informationen zu Bankbürgschaften finden Sie auf der Seite der **Bürgschaftsbank Saarland** (www.bbs-saar.de).

Bürgschaften ohne Bank

Die Bürgschaft wird in diesem Fall von einer Privatperson oder einem Unternehmen übernommen. Da eine private bzw. selbstschuldnerische Bürgschaft für den Bürgen riskant ist, sollte diese Entscheidung wohl überlegt sein. In jedem Fall sollte ein Höchstbetrag vertraglich festgelegt werden.



Förderkredite

In Deutschland werden Existenzgründende vom Staat bei ihrem Gründungsvorhaben durch Kredite mit niedrigen Zinsen, langen Laufzeiten und tilgungsfreien Anlaufjahren unterstützt. Die wohl bekannteste, bundesweit agierende Förderbank ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Es gibt jedoch weitere Förderbanken in den jeweiligen Bundesländern, die Ihnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit mit Kapital und Know-how zur Seite stehen. Im Saarland ist dies die Saarländische Investitionskreditbank (SIKB).

Förderkredite im Bereich Gründungsfinanzierung der KfW-Bankengruppe:

- ERP-Gründerkredit – Universell
- ERP-Gründerkredit – Startgeld
- ERP-Kapital für Gründung

Förderkredite über SIKB:

- Gründungs- und Wachstumsfinanzierung
- Startkapital des Saarlandes
- EFRE Nachrangdarlehensfonds des Saarlandes

Weitere Informationen zu den jeweiligen Förderkrediten finden Sie auf den Seiten der **KfW** (www.kfw.de) und **SIKB** (www.sikb.de).



Zuschüsse

Sowohl der Bund als auch die Länder und die EU unterstützen Existenzgründende und Unternehmen mit Zuschüssen. Es handelt sich dabei um Geldleistungen, die Sie für einen bestimmten Zweck erhalten und die Sie in der Regel nicht zurückzahlen müssen. Der Gründungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit, Beratungszuschüsse, das EXIST-Gründerstipendium oder Investitionskostenzuschüsse zählen zu den bekanntesten Zuschüssen.

Weitere Informationen finden Sie über die Förderdatenbank des Bundes (www.foerderdatenbank.de)

Beispiele für Gründungszuschüsse:

- Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit bei der Gründung aus der Arbeitslosigkeit
- EXIST-Gründerstipendium für Gründungen aus der Hochschule
- INVEST-Zuschuss für Wagniskapital
- Zuschuss für Existenzgründungsberatung
- Zuschuss durch die EU für Startups und Unternehmen
- Innovationszuschuss bzw. Zuschüsse für besondere Ideen



Finanzierung durch Eigenkapital

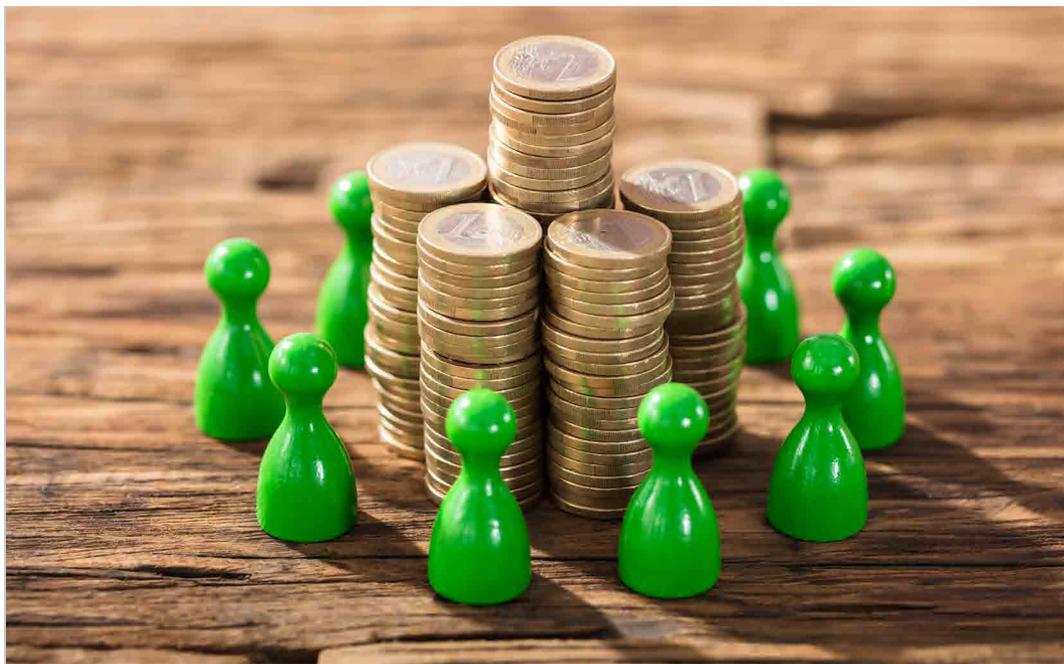
Wenn es bei einer Gründung zu Finanzierungsschwierigkeiten kommt, liegt das oft an unzureichendem Eigenkapital.

Als Faustformel gilt, dass Sie, gemessen an Ihrem Kapitalbedarf, bei einer Gründung über mindestens 20% Eigenkapital verfügen sollten.

Um das Eigenkapital zu erhöhen, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Partner / Gesellschafter
- Beteiligungsgesellschaften
- Crowdfunding

Kommt man bei der Gründung ohne externe finanzielle Mittel aus, da genügend Eigenkapital zur Verfügung steht, bezeichnet man das als Bootstrapping.



Crowdfunding

Der Begriff Crowdfunding bezeichnet die Finanzierung durch eine Gruppe von Personen und bietet Gründenden eine Möglichkeit, Eigenkapital zu generieren. Privatpersonen beteiligen sich in möglichst großer Zahl an dem Gründungsvorhaben und fungieren als Kapitalgebende für Ihre Idee.

Zudem gibt es andere, nicht-monetäre Vorteile, die Sie für sich nutzen können: Das Crowdfunding dient Ihnen als Proof of Concept, das heißt als Test, ob die Gründungsidee in der gewünschten Zielgruppe überzeugen kann, sowie als

Marketinginstrument, um die Bekanntheit des Vorhabens zu steigern.

Man unterscheidet vier Arten des Crowdfunding:

- Klassisches Crowdfunding
- Crowdfunding durch Spende
- Crowdinvesting
- Crowdlending

Nähere Informationen finden Sie im **Crowdfunding Informationsportal** (www.crowdfunding.de).



ZIELGRUPPEN Gründungen aus der Hochschule

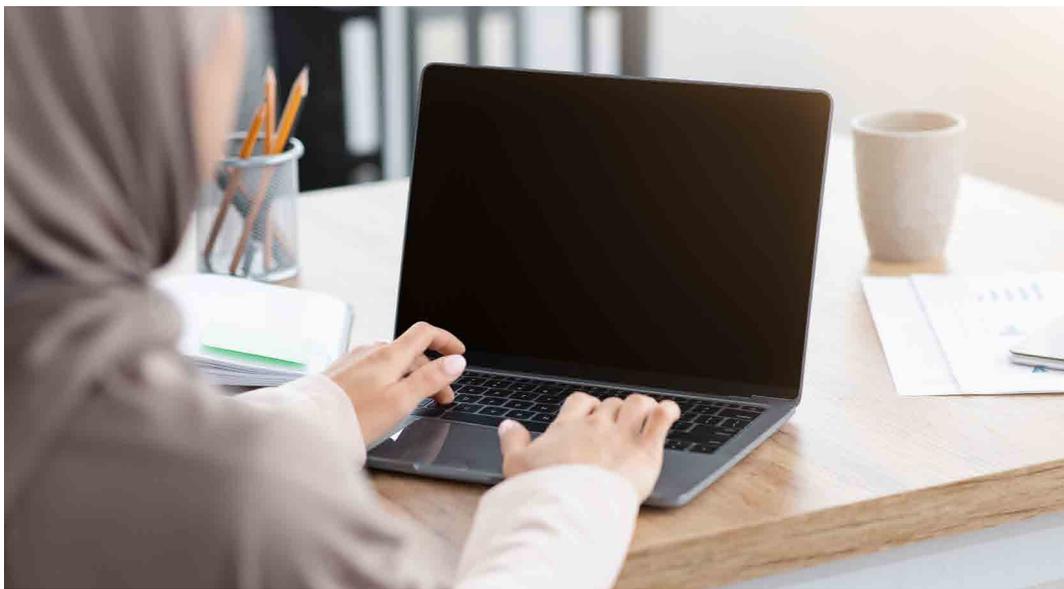
Hochschulen bieten gründungsinteressierten Studierenden, dem wissenschaftlichen Personal und den Absolvierenden Möglichkeiten, ihre Gründung aus der Hochschule heraus zu planen und unterstützen sie durch entsprechende Beratungsangebote auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Unternehmensgründung. Sie bieten Workshops und Seminare zu gründungsrelevanten Themen an – angefangen bei der Ideenfindung, über Schutzrechte, Patente, den Businessplan – und Möglichkeiten zur Finanzierung des Gründungsvorhabens, wie zum Beispiel das EXIST-Programm des Bundes zur Förderung innovativer und erfolgsversprechender Gründungs-ideen.

An der Universität des Saarlandes bietet die **Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (KWT)** eine gezielte Unterstützung für gründungsinteressierte Studierende, das wissenschaftliche Personal und Absolvierende durch

erfahrene Spezialisten und ein großes Netzwerk an kooperierenden Stellen, die die Gründenden innerhalb eines Mentorenprogramms begleiten und sie so auf ihre Selbstständigkeit vorbereiten.

Das an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes angegliederte Institut für Technologietransfer (FITT gGmbH) ist eine anwendungsorientierte Forschungseinrichtung, die Gründungen aus der Hochschule sowie Unternehmensnachfolgen begleitet und entsprechende Beratungen durch fachkundige Personen anbietet. Über ein großes Netzwerk in der saarländischen Gründerlandschaft werden ein umfangreiches Qualifizierungsangebot und spezielle Formate zur Gründerqualifizierung bereitgestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der **KWT** und **FITT** (www.kwt-uni-saarland.de) (www.fitt.de).



Gründungen von Menschen mit Migrationshintergrund

Existenzgründungen durch Menschen mit Migrationshintergrund spielen in Deutschland eine bedeutende Rolle. So hat fast jeder fünfte Existenzgründende einen Migrationshintergrund. Umso wichtiger ist es, dass Sie die speziellen Anforderungen an eine Unternehmensgründung kennen und sich darauf vorbereiten. Hierzu zählen Aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen, sprachliche Qualifikationen, berufliche Qualifikationen sowie kulturelle und soziale Gegebenheiten.

Das Projekt MIGRIS bietet Gründungsinteressierten mit Migrationshintergrund kostenlose Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch Beratungsgespräche, Begleitung zu Terminen sowie Veranstaltungen und Workshops.

Beim Projekt Perspektive Neustart entwickeln die Teilnehmenden ein tragfähiges Geschäftsmodell, werden vertraut mit dem deutschen System von Behörden, Zulassungen und Anerkennungsverfahren und optimieren ihre Kenntnisse in Businessdeutsch.

Auf der Webseite des Instituts für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (FITT) finden Sie umfassende Informationen zu den oben erwähnten Projekten und haben die Möglichkeit, sich entsprechend beraten zu lassen.

Auf der Seite der IHK des Saarlandes (www.saarland.ihk.de) finden Sie ebenfalls wichtige Hinweise und Informationen zur Existenzgründung in mehreren Sprachen und können einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren.



Gründungen von Frauen

Noch immer wagen Frauen wesentlich seltener als Männer den Schritt in die Selbstständigkeit. Obwohl Frauen heute so gut ausgebildet sind wie nie zuvor, gründen sie aktuell nur knapp drei von zehn Unternehmen.

Um dies zu ändern, hat die Arbeitskammer des Saarlandes mit Hilfe des saarländischen Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (EFRE-finanziert) die Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FIB) als eine erste Anlaufstelle für gründungsinteressierte Frauen und Gründerinnen eingerichtet. Ziel der Netzwerkstelle ist es, eine verbesserte Beteiligung von Frauen im Saarland am Gründungsgeschehen und damit am Erwerbsleben zu erreichen.

Frauenspezifische Seminare und Inforeveranstaltungen helfen bei der Orientierung und fehlendem Know-how. Zudem bietet die Stelle ein großes Netzwerk, das zum Erfahrungsaustausch und Knüpfen neuer Kontakte genutzt werden kann. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Arbeitskammer (www.arbeitskammer.de) im Themenportal „Frauen im Beruf“.

Auch die **FITT gGmbH** unterstützt Frauen aus aller Welt bei ihren Gründungsvorhaben. Hierzu finden Workshops, Seminare und Netzwerkveranstaltungen statt, deren Termine Sie auf der Webseite oder auch über Facebook finden (www.fitt.de).

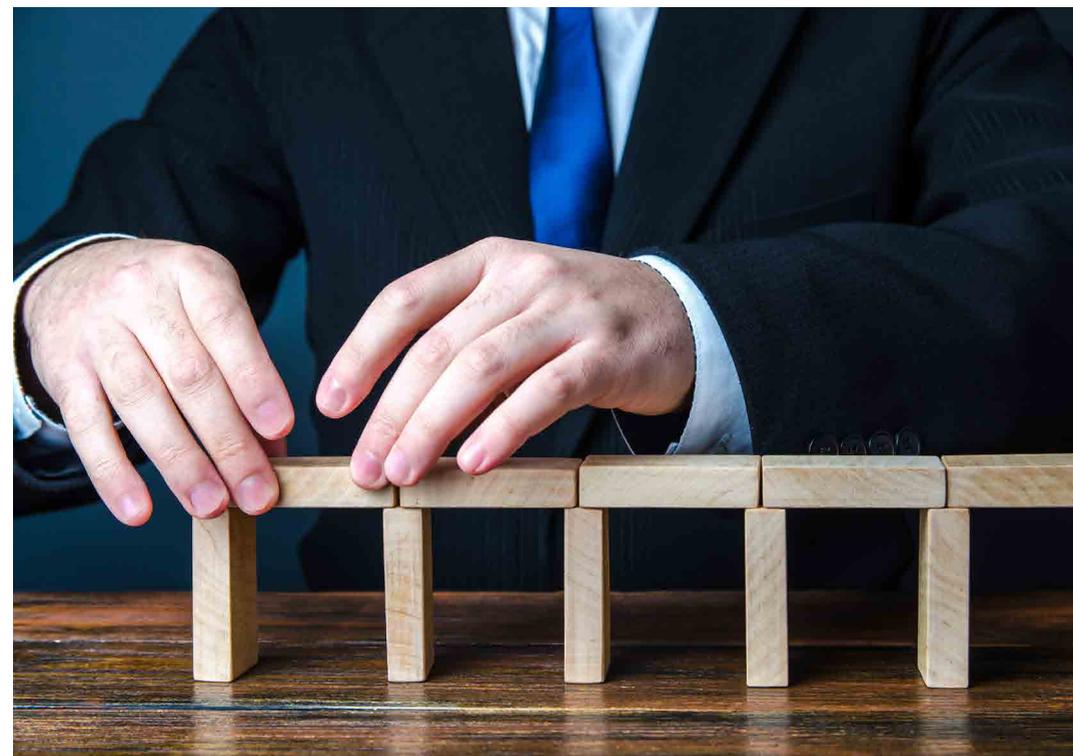
Gründungen im Nebenerwerb

Nebenerwerbsgründungen sind eine häufige Variante auf dem Weg in die Selbstständigkeit und bieten Ihnen eine gute Gelegenheit, die Geschäftsidee zu prüfen, bevor Sie sie zum Vollzeiterwerb ausweiten. So haben Sie ausreichend Zeit, sich in Ihre neue Rolle einzugewöhnen.

Eine Gründung im Nebenerwerb ist ideal, wenn Sie Ihr festes Arbeitsverhältnis nicht aufgeben und in der Gründungsphase abgesichert sein möchten. Zudem können sich nebenberuflich Selbstständige ohne

großen Druck mehr Zeit lassen. Die Gefahr einer Zahlungsunfähigkeit, weil die finanziellen Reserven aufgebraucht sind, ist geringer. Gründungen im Nebenerwerb machen 65% bei Neugründungen aus, ob als Zweiteinkommen oder zur Aufbesserung der Rente.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der **Gründerplattform des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** (<https://gruenderplattform.de>) und der **KfW** (www.kfw.de).



Gründung aus der Arbeitslosigkeit

Wenn Sie eine Gründung aus der Arbeitslosigkeit heraus planen, sind die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Ihre ersten Ansprechpersonen. Das Gründungsvorhaben kann bezuschusst werden, wenn die nötigen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Es werden nur Gründungen gefördert, die hauptberuflich erfolgen und dadurch die Arbeitslosigkeit beenden. Der Agentur für Arbeit muss die Tragfähigkeit der Geschäftsidee und des Gründungsvorhabens nachgewiesen werden. Dies geschieht durch die positive Stellungnahme einer fachkundigen Stelle, insbesondere IHK, HWK, berufsständische Kammern,

Fachverbände und Kreditinstitute. Die gründende Person muss ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausübung der selbständigen Tätigkeit darlegen. Die Arbeitsagentur kann bei Bedenken bezüglich der Kenntnisse und Fähigkeiten von der antragsstellenden Person die Teilnahme an Maßnahmen zur Feststellung der Eignung oder zur Vorbereitung der Existenzgründung verlangen. Es gibt verschiedene Ausschlusskriterien, über die Sie die Arbeitsagentur informiert.

Weiteres zu Gründungen aus der Arbeitslosigkeit finden Sie auf der Seite der **Agentur für Arbeit** (www.arbeitsagentur.de).





Unternehmensnachfolge

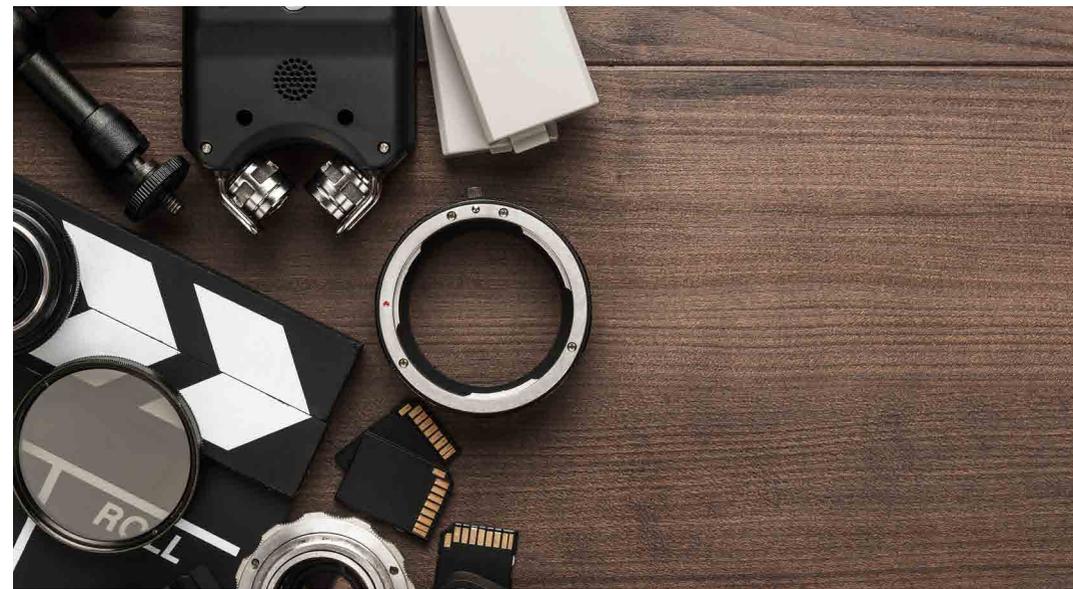
Die Unternehmensnachfolge kann ebenso eine Option für Ihren Weg in die Selbstständigkeit sein. Während Sie bei einer Neugründung Ihre eigenen Vorstellungen umsetzen, bauen Sie bei einer Übernahme eines Unternehmens auf bereits bestehenden Strukturen auf. Sie übernehmen beispielsweise langjährige Beschäftigte, Kundschaft, Lieferfirmen und Bankbeziehungen, und müssen sich erst einmal beweisen.

Eine Unternehmensnachfolge hat auch besondere Vorteile gegenüber einer Neugründung. Das Unternehmen hat sich bereits auf dem Markt bewährt und Sie können ein bereits bestehendes Netzwerk aus Kundschaft und Lieferfirmen übernehmen. Die sorgfältige Ausarbeitung eines Businessplans ist sehr wichtig. Sie müssen allen an der Nachfolge direkt und

indirekt beteiligten Personen darlegen können, dass Sie sich ein genaues Bild über den Ist-Zustand des Unternehmens gemacht haben. Auch die zukünftige Entwicklung des Unternehmens müssen Sie hierbei überzeugend präsentieren.

Nähere Informationen sowie Seminare, Beratungsangebote und Ansprechpersonen finden Sie auf den folgenden Seiten:

- **IHK des Saarlandes** (www.saarland.ihk.de)
- **HWK des Saarlandes** (www.hwk-saarland.de)
- **Unternehmensbörse Saar Lor Lux** (www.unternehmensboerse-saarlorlux.de)
- **nexxt-change Unternehmensbörse** (www.nexxt-change.org)



Kreativwirtschaft

Die Kreativbranche ist ein ebenso starker wie wachsender Wirtschaftszweig der saarländischen Wirtschaft. Saarbrücken bietet Existenzgründenden aus dem Bereich der Kreativwirtschaft ein lebendiges, weltoffenes, internationales und urbanes Umfeld in einer Stadt mit einem umfangreichen Kunst und Kulturangebot.

Initiativen

In den Räumlichkeiten des co:hub 66 (www.cohub66.com) unterstützt Dock11 (www.dock11.saarland) Startups, Kollaborationen und Einzelunternehmer aus dem Bereich Kreativwirtschaft mit unternehmensbegleitenden Accelerator-Projekten. Dock11 ist die Plattform zur Vernetzung,

Förderung und Vertretung der saarländischen Kreativwirtschaft. Als Instrument der saarländischen Wirtschaftsförderung arbeitet das Team kontinuierlich an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kreativschaffende in der Großregion. Dock 11 ist ein Projekt von saarland.innovation&standort e. V. (saaris), finanziert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie.

Die Kreativgenossenschaft s:coop, gegründet aus dem Umfeld der Hochschule der Bildenden Künste Saar, ist ein Kollektiv von Menschen aus den unterschiedlichsten kreativen Disziplinen, die sich zusammengetan haben, um gemeinsam auch an größeren und komplexen Projekten zu arbeiten. (www.scoop.vision)



COWORKING SPACES IN SAARBRÜCKEN

Zu Beginn der Selbstständigkeit ist es ratsam, sich finanziell nicht an lange Verträge zu binden. Eine günstige Alternative zur Anmietung von Räumlichkeiten bieten Coworking Spaces.

Neben den vier Wänden und einem Dach über dem Kopf bietet ein Coworking Space weitere nicht-monetäre Vorteile wie eine moderne Infrastruktur, Besprechungs- oder Konferenzräume und eine Community, in der man ganz im Sinne des Wortes „Coworking“ gemeinsam arbeitet, von Netzwerken und dem Austausch über Ideen und Erfahrungen profitiert und auf diese Weise Synergien schafft.

Hier lohnt sich ein genauerer Blick, denn die Atmosphäre sollte stimmen. Nicht jeder Coworking Space bietet auch für jeden Gründungstyp das passende Umfeld. Neben zwischenmenschlichen Aspekten gibt es weitere Unterschiede, da die Coworking Spaces diverse Schwerpunkte haben. So gibt es jene, die sich auf Gründungen aus dem Hochschulbereich spezialisiert haben, während bei anderen Gründungen in der Kreativwirtschaft ihren Schwerpunkt haben. Coworking Spaces werden aber nicht ausschließlich von Gründenden genutzt. Sie dienen auch

anderen Unternehmern, Freelancern, freiberuflich arbeitenden Personen und Soloselbstständigen als Möglichkeit bei moderner Ausstattung der Arbeitsplätze und einer vorhandenen Infrastruktur die Kosten für festangemietete Räumlichkeiten zu sparen und von dem Wissen und den Erfahrungen anderer Coworking-Kollegen zu profitieren.

Coworking Spaces in Saarbrücken

- ecos office center Saarbrücken (www.ecos-office.com)
- FASE Coworking Space & Hub (www.fase15.de)
- SAR.FACTORY (www.sar-factory.de)
- Science Park Saar (www.science-park-saar.de)
- The House of Intelligence (www.thoi.info)
- DudoPark (www.dudopark.de)
- The Place (<https://theplace-sb.com>)

Coworking Spaces im Saarland

- Brühlhaus Co Working Space, St. Wendel (<https://bruehlhaus.de>)
- Start-Up-Center Landkreis Neunkirchen (www.startupcenter-nk.de)
- Kreativzentrum im Kutscherhaus, Neunkirchen (www.kutscherhaus-nk.de)

NETZWERKPARTNER

Arbeitskammer des Saarlandes

Die Arbeitskammer des Saarlandes unterstützt Existenzgründende in Fragen zur Selbstständigkeit, insbesondere bei Gründungen aus der Arbeitslosigkeit und Gründungen im Nebenerwerb. Mit der Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FiB) berät sie Frauen rund um das Thema Existenzgründung.

www.arbeitskammer.de

Business Angels Netzwerk Saarland

Das Business Angels Netzwerk Saarland unterstützt junge innovative Unternehmen mit Know-how und finanziellen Mitteln.

www.business-angels-saarland.de

Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit stellt ausführliche Informationen für Existenzgründende mit weiterführenden Hinweisen und Empfehlungen bereit und vermittelt regionale Ansprechpersonen.

www.arbeitsagentur.de

BBS

Die Bürgschaftsbank Saarland übernimmt Ausfallbürgschaften für Unternehmensgründungen, Geschäfts- oder Betriebserweiterung und bietet so die notwendigen Sicherheiten zur Absicherung eines benötigten Kredits.

www.bbs-saar.de

DEHOGA Saarland e.V.

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Saarland e.V. bietet für Gründende in Gastronomie und Hotellerie innerhalb des Saarlandes spezielle Beratungs- und Qualifizierungsangebote an.

www.dehogasaar.de

Deutsche Crowdinvest

Die Deutsche Crowdinvest GmbH bietet Startups und etablierten Unternehmen die Möglichkeit, ihre Geschäftsideen und Projekte durch Crowdfunding zu realisieren.

www.deutsche-crowdinvest.de

Dock11

Dock 11 bietet Beratung für Existenzgründende zu spezifischen Fragestellungen rund um die Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Vernetzung.

www.dock11.saarland

FITT gGmbH

Das Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) begleitet Gründungen in der Vorgründungs-, Start-up- und Wachstumsphase. Das Angebot richtet sich an Angehörige der htw saar und Menschen mit Migrationshintergrund im Saarland.

www.fitt.de

NETZWERKPARTNER

HWK Saarland

Die Handwerkskammer bietet Gründungsberatung, handwerkspezifisches Know-how zur Gründung, Hilfe bei Unternehmenskonzepten, Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen.
www.hwk-saarland.de

Handwerkerforum Saar

Das Handwerkerforum saar unterstützt und begleitet die Entwicklung von Handwerksbetrieben und Fachpersonal aller Gewerke.
www.handwerkerforum-saar.de

IHK Saaland

Die Industrie- und Handelskammer bietet Gründungsberatung, umfassendes Informationsmaterial, Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten für Existenzgründende an.
www.saarland.ihk.de

IQ-Netzwerk Saarland

Das IQ-Netzwerk Saarland bietet Beratungen und Qualifizierungsangebote rund um das Thema Gründung für Menschen mit Migrationshintergrund an.
www.netzwerk-iq.saarland

KWT

Die Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes unterstützt Gründungen aus der Universität und ist zuständig für die Vermietung von Büro- und Laborräumen der Starterzentren auf dem Saarbrücker und Homburger Campus.
www.kwt-uni-saarland.de

Marketingclub Saar e.V.

Im Rahmen der Initiative Gründer Team Saar bietet der Marketingclub Saar ein spezielles Fortbildungsprogramm zu den Themen Marketing, Werbung und Vertrieb für Existenzgründende und Jungunternehmer an.
www.marketingclub-saar.de

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

KontaktPlus steht als Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen sowie für Existenzgründende zur Verfügung.
www.saarland.de

Regionalverband Saarbrücken

Die Beratung und Unterstützung reicht von der Erstberatung über die Produktentwicklung, Abwägung der Finanzierungsmöglichkeiten und der Flächenvermittlung bis hin zur Unterstützung bei der Markteinführung Ihres Produkts.
www.regionalverband-saarbruecken.de

saaris

saarland.innovation & standort e.V. bietet umfassende Informationen zu allem, was für die Gründung oder Übernahme eines Unternehmens wichtig ist.
www.saaris.de

Saarland Offensive für Gründung

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes informiert mit seinen Kontakten aus dem SOG-Netzwerk über eine Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit der Gründung Ihres Unternehmens.
www.gruenden.saarland.de

SIKB

Die Saarländische Investitionskreditbank ist Ansprechpartner für Fördermittel für Unternehmensnachfolgen, Existenzgründungen und Unternehmenswachstum.
www.sikb.de

Sparkasse Saarbrücken

Das Team des KompetenzCenter für Starter und Nachfolger steht Existenzgründenden und Unternehmern, die ihre Nachfolge regeln möchten, bei ihrem Vorhaben mit fachlichem Know-how und speziellen Angeboten und Produkten zur Seite.
www.sparkasse-saarbruecken.de

Steuerberaterkammer und Wirtschaftsprüferkammer

Alle Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in diesen Pools bieten Existenzgründenden ein kostenloses Erstgespräch in Fragen betriebswirtschaftlicher Existenzgründung an.
www.stbk-saarland.de

Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V.

Der Verein unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts im Sinne der Netzwerk- und Bündelungsfunktion.
www.wirtschaftsregion-saarbruecken.de

Wirtschaftsjunioren Saarland

Die Wirtschaftsjunioren des Saarlandes bieten Existenzgründenden ein Netzwerk, in dem sie auf erfahrene Unternehmen treffen. Unter anderem werden Veranstaltungen zu den Themen Existenzgründung und Unternehmertum angeboten.
www.wjd-saarland.de

EXISTENZ- GRÜNDUNG

KONTAKT

Landeshauptstadt Saarbrücken
Amt für Wirtschaftsförderung
und Arbeitsmarkt
Rathaus St. Johann
66111 Saarbrücken

wifo@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de

Impressum

Herausgeberin Landeshauptstadt Saarbrücken
Redaktion Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt

Layout und Satz Marketing und Kommunikation

Bildnachweise Seite 1, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 (www.shutterstock.
com - 1171523914_Billion Photos, 468991010_ben
bryant, 224800585_Rawpixel.com, 680761060_lovely-
day12, 283236740_tsyhun, 549652624_jamakosy,
1401200822_Monster Zstudio, 362223182_Indypendenz,
1718852062_Daniela Staerk, 1181708167_Nattakorn_
Maneerat, 673641064_Andrey_Popov, 374392327_Ga-
jus, 1633040701_Prostock-studio, 2127953507_Roman
Samborski, 1483127366_metamorworks, 2086063717_
Andrii-Jalanskyi, 371238595_T.Dallas, 544150051_Ruslan
Grumble, 541972846_Efetova Anna - Seite 3 (Foto: Uwe
Conrad/LHS), Seite 5 (Tom Gundelwein) - Seite 6 (Zippo
Zimmermann)

Auflage 100

Erscheinungsdatum August 2022